

Glasfaserausbau: Infracapital startet mit „Speed Connect Austria“ regionalen Glasfasernetzbetreiber in Österreich

- **Der paneuropäische Infrastrukturinvestor Infracapital startet eine österreichische Plattform für regionalen Glasfaserausbau unter dem Namen Speed Connect Austria**
- **Mehr als eine halbe Million Gebäude im ländlichen Raum sollen von besonders schneller FTTH („Fiber To The Home“)-Internetanbindung profitieren**
- **Infracapital bringt ein bewährtes Open-Access Betreibermodell nach Österreich, dieses sichert Chancengleichheit für den ländlichen Raum durch Anschluss an digitale Zukunftstechnologie und Betreiberwettbewerb**

Wien, am 3. März 2022

Infracapital, ein paneuropäischer Infrastrukturinvestor und Teil der M&G-Gruppe, stellt eine neue Glasfaserplattform für Österreich vor. Das neugegründete Unternehmen Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH wird in den kommenden Jahren regionale und lokale Glasfasernetze abseits der Ballungsräume errichten – über eine halbe Million Gebäude sollen an das Netz angeschlossen werden. Für den ländlichen Raum ist der Glasfaserausbau zukunftsweisend: Nicht nur ermöglicht der Anschluss Highspeed-Internet, er gilt auch als eine Grundvoraussetzung für 5G. Besonders die letzten, von der Pandemie gezeichneten Jahre haben die Notwendigkeit stabiler digitaler Infrastruktur verdeutlicht.

Infracapital leistet schon seit 2014 im europäischen Glasfaserausbau Pionierarbeit. Insgesamt acht Glasfaserunternehmen wurden von Infracapital bis heute gegründet oder skaliert. In Summe wurde so rund zwei Millionen Haushalten in fünf Ländern der Zugang zu einer stabilen und hochqualitativen Datenübertragungsinfrastruktur ermöglicht. Infracapital kooperiert eng mit staatlichen Initiativen und lokalen Telekommunikationsunternehmen, um gemeinsam die Digitalisierung im ländlichen Raum zu forcieren.

Internationales und lokales Know-how

Speed Connect Austria wird dieses langjährige Know-how mit lokaler Expertise verbinden. Das Unternehmen wird von einem starken Team unter der Leitung von Joachim Otte geführt, das auf über 15 Jahre an Erfahrung im Design und Ausbau von Telekommunikationsnetzen zurückblickt. Mit Alexandra Reich übernimmt eine Österreicherin mit internationaler Erfahrung im Top-Management diverser Telekom-Unternehmen in Europa und Asien (Telenor, Swisscom, Sunrise, Hutchison Drei) den Aufsichtsratsvorsitz. *„Der Ausbau des Glasfasernetzes ist eine zentrale Voraussetzung, um den Wirtschaftsstandort Österreich wettbewerbsfähig zu halten und den Menschen flexibles Arbeiten zu ermöglichen. Wir legen großen Wert darauf, insbesondere dem ländlichen Raum den Zugang zu Highspeed Internet zu ermöglichen und dank unseres Geschäftsmodells den Kunden die freie Wahl ihres Providers zu überlassen,“* sagt Alexandra Reich.

Speed Connect Austria wird in den kommenden Jahren einen hohen dreistelligen Millionenbetrag in die Errichtung von regionalen Glasfasernetzen in ganz Österreich

investieren. Das Unternehmen wird Glasfasernetzwerke auf Basis eines offenen Wholesale-Modells (Open-Access) betreiben, wodurch die Infrastruktur allen Anbietern von Internetdiensten zur Verfügung steht und den Endkunden die freie Wahl des Internetproviders überlassen wird. Langfristig werden so die Nutzung des Netzwerks maximiert und der Preis- und Qualitätswettbewerb (zum Nutzen der Endkunden) angeregt.

Enge Kooperation auf lokaler Ebene

Speed Connect Austria plant, eng mit regionalen und lokalen Entscheidungsträgern zusammenzuarbeiten, um die möglichst flächendeckende Abdeckung des Breitbandbedarfs sicherzustellen und möglichst vielen Gemeinden digitale Chancengleichheit zu sichern. Für die Gemeinden entstehen durch die Anbindung an das Glasfasernetz keine Kosten.

„Flächendeckende Digitalisierung im ländlichen Raum ist möglich, wenn private Investoren, etablierte Internetanbieter und staatlich geförderte Initiativen zusammenwirken, um Versorgungslücken zu schließen“, sagt Nikolaus Roessner, Leiter des Wiener Büros von Infracapital. „Dass dies funktionieren kann, haben wir als einer der langjährigsten Investoren und Betreiber von regionalen Glasfasernetzen in Europa gesehen – aber auch, wo Dinge schief gehen können. Durch erprobte Technik und langjährige Erfahrung werden wir das Team der Speed Connect Austria unterstützen, um einen nachhaltigen Beitrag für Österreich zu leisten.“

Über Infracapital

Infracapital ist der Infrastruktur-Investmentarm der M&G-Gruppe, eines der führenden europäischen Asset-Management-Unternehmen. M&G verwaltet die langfristigen Ersparnisse von mehr als fünf Millionen Menschen. Infracapital ist ein nachhaltig orientierter Investor in den Bereichen Versorgung, Transportwesen, Kommunikation, erneuerbare Energie, Soziales, Gesundheit und Entsorgung. Über eine eigene Greenfield Strategie fördert Infracapital den Bau neuer Infrastrukturprojekte mit einem Anlagehorizont von mehreren Jahrzehnten. Infracapital hat Büros in London, Paris, Stockholm und Wien.

Rückfragehinweis:

Speed Connect Netzwerkserrichtungs GmbH

www.speed-connect.at

Pressestelle der Speed Connect Austria:
Bernhard Grabmayr, Bernhard Hudik

presse@speed-connect.at